

## Niederschrift

über die 09. öffentliche Sitzung der Gemeindeversammlung der Gemeinde Elisabeth-Sophien-Koog am 14. Juli 2021 im Pharisäerhof, Elisabeth-Sophien-Koog 3, 25845 Elisabeth-Sophien-Koog

Beginn der Sitzung: 19.34 Uhr

Ende der Sitzung: 20.13 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ute Clausen
2. Gemeindemitglied Kay Clausen
3. Gemeindemitglied Martje Clausen
4. Gemeindemitglied Tordis Clausen
5. Gemeindemitglied Peter Deusen
6. Gemeindemitglied Momme Elsner
7. Gemeindemitglied Anja Forrer
8. Gemeindemitglied Birgit Forrer
9. Gemeindemitglied Anja Grabowski
10. Gemeindemitglied Marita Grabowski
11. Gemeindemitglied Melanie Grabowski
12. Gemeindemitglied Malte Kruse
13. Gemeindemitglied Marion Kruse
14. Gemeindemitglied Joachim Maart
15. Gemeindemitglied Heidrun Reckert
16. Gemeindemitglied Heidi Schroeder
17. Gemeindemitglied Peter Schroeder

### Von der Verwaltung ist anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

### Gäste:

---

### Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
  - a) Dringlichkeitsanträge
  - b) Beschlussfassung über die evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung vom 31. März 2021
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung von Wahlbezirken zur Bundestagswahl 2021
7. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021

### 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ute Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindeversammlung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## 2. Feststellung der Tagesordnung

### a) Dringlichkeitsanträge

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um Punkt 7 „Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26. September“ zu erweitern. Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

### b) Beschlussfassung über die evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindeversammlung beschließt **einstimmig**, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

## 3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung vom 31. März 2021

Die Niederschrift der 8. Sitzung der Gemeindeversammlung 31. März 2021 wird in der vorliegenden Form ohne Einwendungen festgestellt.

## 4. Bericht der Bürgermeisterin

- Bei der zu bekämpfenden **Pflanze Bärenklau** handelt es sich ausschließlich um das auch als Herkulesstaude bekannte Gewächs und nicht um den auch verbreitet vorkommenden Wiesenbärenklau. Peter Deusen merkt an, dass im Bereich des Campingplatzes noch Bärenklau wächst. Ute Clausen sagt die zeitnahe Bekämpfung zu.
- Malte Kruse erhält den Auftrag, die **Gemeindewege** einschließlich des Radweges und der oberen Kanten der Gräben regelmäßig zu mähen.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Malte Kruse für die Herstellung der **Ausweichstelle im Bereich des Hamburger Deiches**.

## 5. Anfragen aus der Gemeindeversammlung

- Momme Elsner fragt nach, inwieweit und mit welchem Ergebnis die Bürgermeisterin ein **Gespräch mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Nordstrand**, Ruth Hartwig-Kruse, über Informations- und Mitwirkungsmöglichkeiten im Bereich des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“ geführt habe.  
Ute Clausen berichtet, dass sie bzgl. der Thematik bereits mit Ruth Hartwig-Kruse ein erstes Gespräch geführt habe, es aber noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen sei.  
Die Gemeindeversammlung diskutiert intensiv über die Möglichkeiten, Einfluss auf die Gestaltung des Tourismus auf der Insel Nordstrand zu erhalten. Hierbei stehen Mitwirkungsmöglichkeiten im Bereich des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“ über den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus der Gemeinde Nordstrand im Mittelpunkt. Momme Elsner bringt seine Enttäuschung zum Ausdruck, dass die Verlegung der Tourist-Info ins Kurzentrum mit dem Heimatverein Nordstrand nicht abgestimmt wurde. Das Heimatmuseum im Schulweg sei nunmehr ohne touristische Anbindung.

**6. Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung von Wahlbezirken zur Bundestagswahl 2021**

Den Mitgliedern der Gemeindeversammlung liegt eine Sitzungsvorlage mit folgendem Inhalt vor:

§ 68 Abs. 2 der Bundeswahlverordnung (BWO) – (Zählung der Wähler) wurde wie folgt neu gefasst:

Ergibt die Feststellung nach Absatz 1 Satz 2, dass weniger als 50 Wähler ihre Stimme abgegeben haben, ordnet der Kreiswahlleiter an, dass der Wahlvorstand dieses Wahlbezirks (abgebender Wahlvorstand) die verschlossene Wahlurne, das Wählerverzeichnis, die Abschlussbeurkundung und die eingenommenen Wahlscheine dem Wahlvorstand eines bestimmten Wahlbezirks des gleichen Wahlkreises (aufnehmender Wahlvorstand) zur gemeinsamen Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses unverzüglich zu übergeben hat. Am Wahlraum des abgebenden Wahlvorstandes ist ein Hinweis anzubringen, wo die gemeinsame Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses erfolgen. Der Transport der nach Satz 1 zu übergebenden Gegenständen erfolgt in Anwesenheit des Wahlvorstehers und des Schriftführers, eines weiteren Mitglieds des Wahlvorstände und soweit möglich weiterer gemäß § 54 anwesender Personen. Der aufnehmende Wahlvorstand verfährt entsprechend § 61 Absatz 6 Satz 7 und 8. Die Übergabe der Wahlurne und der Wahlunterlagen ist in den Wahlniederschriften des abgebenden und des aufnehmenden Wahlvorstands zu vermerken.

Damit die „Wanderschaft“ der Wahlurne am Wahlabend entfällt, ergibt sich aus § 12 Abs. 4 BWO die Möglichkeit, dass der Kreiswahlleiter kleine Gemeinden und Teile von Gemeinden des gleichen Wahlbezirks zu einem Wahlbezirk vereinigt.

Sofern dies seitens der Gemeinde gewünscht wird, ist ein Beschluss der Gemeindeversammlung erforderlich.

Am Wahltag wird dann in dieser Gemeinde auch kein Wahlvorstand benötigt, da die Wahlmöglichkeit in einem anderen Wahlbezirk gegeben ist.

Seitens der Verwaltung wird der Gemeindeversammlung empfohlen zu beschließen, dass zur Bundestagswahl am 26.09.2021 kein eigener Wahlbezirk gebildet wird und der Kreiswahlleiter über die Zusammenlegung mit einem anderen Wahlbezirk entscheidet.

Die Mitglieder der Gemeindeversammlung diskutieren intensiv über die Thematik. Sie befürchten, dass die Zustimmung zur Nicht-Benennung eines eigenen Wahlvorstandes ein erster Schritt ist, die Selbstständigkeit als Gemeinde zu verlieren.

Die Gemeindeversammlung beschließt **einstimmig**, bei der Bundestagswahl einen eigenen Wahlbezirk zu bilden und somit der Empfehlung der Verwaltung nicht zu folgen.

**7. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021**

Für den Wahlvorstand werden folgende Gemeindemitglieder vorgeschlagen:

Ute Clausen, Malte Kruse, Heidrun Reckert, Frank Winkel, Lisa Maart und Hans Erich Deusen

Die Gemeindeversammlung beschließt **einstimmig** die Benennung aller vorgeschlagenen Gemeindemitglieder in den Wahlvorstand.

Bürgermeisterin Clausen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

---

Bürgermeisterin

Protokollführer